

3. 1385. (1) Nr. 5885 VIII.

K u n d m a c h u n g.
Von der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung in Laibach wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß für den Mauthbezug an der Wegmauthstation zu Salloch und der Brückenmauthstation zu Tschernutsch eine zweite Licitation am 9. August d. J. Vormittags hieramts, auf Grundlage der zur allgemeinen Kenntniß gebrachten Kundmachung der hochlöblichen k. k. Finanz-Landes-Direction vom 31. Mai d. J., Zahl 5139, und der daselbst enthaltenen Bestimmungen für die Verwaltungsjahre 1851, 1852, und 1853, und zwar, entweder für alle diese drei Verwaltungsjahre, oder für die Jahre 1851 und 1852, oder für das Verwaltungsjahr 1851 allein, werde abgehalten werden.

Der Ausrufspreis für die Station Salloch besteht in 909 fl. 36 kr., jener für Tschernutsch 4469 fl. 8 kr.

Die schriftlich gehörig gestämpelten, mit den vorgeschriebenen Badien belegten, und bezüglich der obigen Mauthobjecte abgefordert verfaßten Offerte können hieramts bis 8. August d. J., 2 Uhr Nachmittags, eingebracht werden.

Pachtlustige werden zu diesen Verhandlungen mit dem Beisatze eingeladen, daß die Licitations-Bedingnisse hieramts in den Amtsstunden eingesehen werden können.

Von der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung Laibach am 20. Juli 1850.

3. 1374. (2) Nr. 5798.

K u n d m a c h u n g.
Zur Deckung des für das Laibacher-Militär-Hauptverpflegs-Magazin erforderlichen Reserve-Vorrathes, bestehend in 6368 Mehen Korn, dann in 3000 Mehen Hafer, wird über Anordnung des hohen k. k. Kriegs-Ministeriums bei der Bezirks-Hauptmannschaft Laibach am 10. August 1850 Vormittags neuerlich eine Lieferungs-Verhandlung gepflogen, und bei dieser Gelegenheit auch der Transportlohn für eventuelle Naturalien-Verführung von Laibach nach Klagenfurt, Villach und Neustadt festgestellt werden.

Die Lieferungslustigen werden daher eingeladen, sich am oben erwähnten Tage hier einzufinden, und es wird bemerkt, daß dieselben die wegen der Naturalien-Lieferung bestehenden näheren Bedingungen schon von jezt an beim hiesigen k. k. Militär-Hauptverpflegs-Magazine, am Tage der Verhandlung aber bei dieser k. k. Bezirks-Hauptmannschaft einsehen können.

k. k. Bezirks-Hauptmannschaft Laibach am 16. Juli 1850.

3. 1358. (2)

Anzeige.

Sonntag den 28. Juli findet ein großes Fest in dem Gartenlocale des hiesigen Casinogebäudes, unter dem Titel: „Annen-Weihe“, statt.

Der Ertrag ist als Beihilfe zur Erhaltung der Nationalgarde-Kapelle bestimmt.

Das Nähere wird den 27. und 28. der Anschlagzettel ausweisen.

Da dieser zu einer erfreulichen Vollkommenheit empor geschwungene musikalische Körper, die Anerkennung der P. T. Kunstfreunde sich erworben, so zweifelt man keineswegs, daß der Besuch zu diesem schönen Zwecke sehr zahlreich seyn werde, wozu die höflichste Einladung ergeht.

K o s c h i e r,

Interims- und Musik-Commandant der Laibacher-Nationalgarde.

3. 1362. (2)

Kundmachung.

Für zwei Herrschaften in Krain, deren jegige Beamte im Staatsdien-

ste angestellt worden sind, wird ein Verwalter dann ein practisch ausgebildeter Deconom gesucht und sogleich aufgenommen.

Ferner werden zur Ausarbeitung der Grundentlastungs-Ausweise ein in diesem Fache erfahrenes Individuum und ein Schreiber gesucht. Dienstwerber erhalten die nähere Auskunft bei Hrn. Sernik, Nr. 171 am neuen Markte in Laibach.

Landwohnung

zu vermieten,

in der Umgegend von Stein, in einer schönen und gesunden Lage, besonders für einen emeritirten geistlichen Herrn, da sich eine Kirche beim Hause befindet, oder für eine Gewerbs-Unternehmung, welche viel Raum braucht, geeignet; auch könnten einige Grundstücke beigegeben werden. Zuschriften wollen unter der Adresse:

3. 1290. (5)

Die große Realitäten- und Geld-Lotterie bei D. Zinner & Comp. in Wien.

Eröffnet mit Bewilligung des hohen k. k. Finanz-Ministeriums am 26. April 1850.

Ziehung am 14. November 1850.

Den Realgegenstand dieser Auspielung bilden die

vier großen Zinshäuser Nr. 452, 453, 457, 458

in der Stadt Baden bei Wien, wofür dem Gewinner eine Ablösung

von W. W. fl. **200,000** angeboten ist.

Es bestehen bei dieser Lotterie **20,189** Treffer, und zwar:

1	Treffer von	fl. 200,000
1	detto	12,000
7	detto	10,000
7	detto	5,000
7	detto	2,500
7	detto	1,800
8	detto	1,200
7	detto	1,000
20,144	detto à fl.	600, 300, 250, 100, 50, 40, 30 u. u.

Die Lose enthalten nebst ihren arithmetisch fortlaufenden Nummern auch noch 2 Zahlen aus den Nummern von 1 bis 90, und es sind daher außer mit der Hauptnummer, auch durch jene 2 Zahlen besondere Gewinne in Ambl und Extratti zu machen, wodurch die Möglichkeit gegeben ist, daß man mit einem einzigen Lose den Haupttreffer von fl. 200,000, und einen von den Treffern pr. fl. 10,000, 5,000, 2,500, 1,800, 1,200, 1,000 u. s. w. gewinnen kann.

Die Lose sind in 6 Abtheilungen, und eben so viel Farben eingetheilt, und es gewährt der Besitz eines Loses aus einer beliebigen Abtheilung oder Farbe, die im Plane näher bezeichneten großen Vortheile, während durch die Theilnahme mit 6 Losen, (Eines aus jeder Abtheilung)

der Haupttreffer pr.	fl. 200,000, dann
ein Treffer	12,000
ein Ambo	10,000
ein Ambo	5,000
ein Ambo	2,500
ein Ambo	1,800
ein Ambo	1,200 und
ein Ambo	1,000

zusammen ein Betrag von fl. **233,500** gewonnen werden kann.

Bei Abnahme von 5 Losen aus den Abtheilungen I. bis V., wird ein Los der VI. Abtheilung unentgeltlich beigegeben.

Ein Los kostet 4 fl. C. M. — Alles Nähere zeigt der Spielplan, der gratis ausgegeben wird.

Joh. Ev. Wutscher,
Handelsmann in Laibach.

„Johann Resnig, beim Hausmeister im Fürstenhofe zu Laibach,“ abgegeben werden.

Ein Gärtner und eine Köchin werden für eine Wirthschaft auf dem Lande gesucht. Näheres beim Hausmeister im Fürstenhofe zu Laibach.

3. 1378. (2)

Nachricht.

In der Krakau-Vorstadt, Nr. 66, ist ein Quartier mit 3 Zimmern, Holzlege und Keller zu Michaeli zu vermieten. Das Nähere beim Hauseigenthümer.

3. 1367. (2)

Im Hause Nr. 34 am Altenmarkt ist von Michaeli 1850 an, oder auch sogleich ein Stall auf zwei Pferde und ein Magazin zu vergeben. Das Nähere beim Hauseigenthümer.

3. 1245. (4)



Fahrten der Dampfboote vom Monat Juli angefangen bis auf Weiteres.

A) Auf der Save:

Von Sissek nach Semlin jeden Samstag 5 Uhr früh.
" Semlin nach Sissek jeden Dienstag 5 Uhr früh.

B) Auf der Donau:

Von Semlin nach Pesth, mit Berührung von Essek und Tittel, jeden Montag und Donnerstag 5 Uhr früh.
" " " Pesth, mit Berührung von Essek, jeden Dienstag und Freitag 7 Uhr früh.
" " " Drsova, jeden Dienstag und Samstag 4 Uhr früh.

Die Fahrten von Semlin nach Drsova stehen in Verbindung mit Gallaz und Constantinopel: jeden Dienstag mit Dbeffa, und zwar von Gallaz aus mit kais. russischen Dampfbooten, von Dienstag den 9. Juli, alle 12 Tage.

C) Auf der Theiß:

Von Semlin nach Szegedin jeden Dienstag um 2 Uhr Nachmittag.
" Szegedin nach Szolnok jeden Mittwoch und Sonntag Morgens 4 Uhr.
" Szolnok nach Tokay jeden Mittwoch Abends nach Ankunft des Pesther Eisenbahntrains.

Die P. T. Reisenden werden geziemend ersucht, sich mit den nöthigen Reisepässen zu versehen.

Die Memorqueure auf der Save und Donau fahren:

Von Sissek nach Semlin jeden Mittwoch früh.
" Semlin " Sissek jeden Montag früh.
" " " Pesth jeden Sonntag früh.
" " " Drsova jeden Sonntag früh.

Sissek, im Juni 1850.

Die Agentie der ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

3. 1296. (3)

Höchst beachtenswerthe Anzeige für Herren!

Unterzeichneter macht hiemit dem P. T. Publikum die ergebene Anzeige, daß sein schon genugsam bekanntes privilegirtes Fabricat von chemisch = elastischen Streichriemen, die den stumpfsten Rasirmessern den höchsten Grad Schärfe ertheilen, einzig und allein zu dem schon genugsam bekannten Fabrikspreis in der Handlung des Herrn Matth. Krasschoviz in Laibach zu haben ist.

Wien den 23. Juni 1850.

Ph. Goldschmidts,
aus Berlin und Wien.

3. 1368. (2)

Böslauer Schaumwein,
sowie verschiedene Gattungen Oesterreicher und Steyerische Weine, deren Echtheit verbürgt wird, sind in Bouteillen zu billigsten Preisen stets vorräthig am Kundschaftsplatz im Hause des Kaufmanns Flor. Maurer, Nr. 169, im 2. Stocke.

3. 1354. (2)

Im Hause Nr. 41 in der oberen Gradischagasse sind 2 große gewölbte Magazine, wovon eines heizbar hergerichtet und zu einer großen Werkstätte verwendet werden könnte, dann eine Schupse und ein großer Keller sogleich zu vermieten.

3. 1355. (2)

In Ign. v. Kleinmayr's

Buchhandlung in Laibach ist zu haben:

Denk's

Reisebuch für Oesterreich.

(Sommerdienst 1850.)

Eisenbahn-

und

Dampfschiffahrts = Buch

für das

Kaiserthum Oesterreich.

Enthaltend:

Die Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Verbindungen

in Oesterreich,

Abgangszeiten, Fahrtdauer, Entfernungen, Fahrpreise,

Nebst 16 lith. Fahrkarten.

Nach offiziellen Quellen bearbeitet von **L. Denk.**

Zweite verbesserte Auflage

So eben erscheint und ist in der

Ignaz Alois v. Kleinmayr'schen

Buchhandlung in Laibach zu haben:

Vollständigstes

verdeutschendes und erklärendes

Fremdwörter = Buch

der

deutschen Schrift- u. Umgangssprache

mit Bezeichnung der richtigen Aussprache, Betonung, Abstammung, Rechtschreibung und Bildung der Wörter, so wie erklärendes Wörterbuch aller in der deutschen Sprache gebräuchlichen Wörter der Aesthetik, Musik, Technik, Schiffahrtskunde, Botanik, Naturwissenschaft, Kriegswissenschaft, Eigennamen u. c.

Von **E. Demuth.**

Herausgegeben von

H. J. Pardatscher.

I. Lieferung. Brünn 1850. 30 kr.

Dieses Lexicon, über 60,000 Worterklärungen mehr enthaltend als Petri, Heyse, Sommer und alle übrigen Fremdwörterbücher, erscheint in 8 bis 9 Lieferungen à 30 kr.

Ferner ist daselbst zu haben:

Ernani.

Drama lirico in quattro parti, musica di

Giuseppe Verdi.

Reduzioni per Pianoforte solo di

L. Truzzi.

Milano. li. 10 M. di Conv.

Unbestritten hat diese Oper das Eigene an sich, den Reiz der Gefühle durch die Leichtigkeit des Styles hervorgerufen und die Schwungkraft derselben durch den schmelzenden und angenehmen Melodien-Klang zu erhöhen.

Wenn gleich diese Oper schon verbreitet und daher vielfach im Besitze ist, so empfehlen wir sie noch allen jenen Musikfreunden und Freundinnen, die sie noch nicht besitzen

Unsere Armee. Vom Verfasser des deutschen Soldaten. Wien 1850. 5 fl.

Weidenhaupt, Franz, vollständiges Litaneien = Gebetbuch für katholische Christen; enthaltend 234 Litaneien = Gebete in 7 Abtheilungen für die täglichen Andachtsübungen, und für die Heiligung aller Sonntage und Festzeiten des Kirchenjahres im Allgemeinen, so wie auch insbesondere für die würdige Feier der Feste des Herrn, der allerbarmigsten Jungfrau und Gottesmutter u. c. Nachen 1850. 1 fl. 48 kr.

Wojtisek, Carl A., der kleine Čech, gründliche und leichtfaßliche Anleitung die böhmische Sprache theoretisch und practisch in 14 eingetheilten Lectionen, ohne Hilfe eines Lehrers gut lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Für jeden Stand und jedes Alter. 2. Auflage. Wien 1850. 20 kr.